

Pressemeldung zum internationalen Mädchentag am 11.10.2013

Mädchenleben in Deutschland ist vielfältig, ist bunt, ist herausfordernd!

Mädchen und junge Frauen haben Chancen auf eine erfüllende Berufstätigkeit, auf Kinder und Familie, auf Karriere, auf internationale Kontakte und ein bodenständiges Leben. Auch in einem Land, das große - wenn auch immer noch ungleiche - Chancen bietet, müssen sich Mädchen und junge Frauen vielen Herausforderungen stellen, müssen darauf vorbereitet werden, dass das traditionelle Leben ihrer Mütter und Großmütter der Vergangenheit angehört, dass die Vereinbarung von Beruf, Familie und Partnerschaft neue Aushandlungsfähigkeiten verlangt. Das ist die eine Seite aktueller Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen. Mädchenarbeit und Mädchenpolitik muss sich im Rahmen sozialer Arbeit mit den problematischen Lebenssituationen von Mädchen und jungen Frauen beschäftigen – mit den mädchenspezifischen Problemen wie z.B. Erfahrungen mit und potentielle Bedrohung durch sexualisierte Gewalt oder Einschränkungen auf Grund vermeintlicher Traditionen.

Die Organisation Plan international macht sein vielen Jahren auf die Situation von Mädchen weltweit aufmerksam. Um dieser Arbeit mehr Nachdruck und Öffentlichkeit zu verleihen hat Plan 2010 den internationalen Mädchentag angeregt. Die Vereinten Nationen haben den 11. Oktober zum "International Day of the Girl Child" ernannt, denn vielen Mädchen werden immer noch weltweit elementare Grundrechte vorenthalten. Auch der deutsche Bundestag hatte am 21. September 2011 fraktionsübergreifend für die Einrichtung eines internationalen Mädchentages gestimmt und damit seine breite Unterstützung signalisiert.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mädchenpolitik möchte als Netzwerk für Mädchenarbeit und als Lobby für Mädchen zusammen mit ihren Mitgliedsorganisationen auf die Situation der Mädchen und jungen Frauen in Deutschland aufmerksam machen. Die BAG Mädchenpolitik hat daher eine Fahne für den 11. Oktober 2013 entwickelt und bundesweit an Organisationen verschickt. Mit dem Aushängen der Fahne in Kommunen, Einrichtungen der Mädchenarbeit, an Orten für Mädchen und junge Frauen soll die Aufmerksamkeit auf die Situationen von Mädchen gelenkt werden. Schon allein diese Aktion wird Diskussionen mit der Öffentlichkeit, mit den Mädchen und deren Eltern und mit sonstigen Beteiligten anregen und auch den Erfahrungsaustausch unter den Mädchen initiieren.

Mädchen und junge Frauen brauchen auch in Deutschland Aufmerksamkeit für ihre Belange, ihre Lebenslagen und ihre Notsituationen – also eine starke Lobby.

2526 Zeichen

Verfallsdatum 11.10.2013

Rückfragen bitte an: Vorstand der BAG Mädchenpolitik e.V.

Hannelore Güntner hannelore.guentner@gmx.de 089/8632298 handy 01755690030

Christine Schubart christine.schubart@ska-darmstadt.de Tel./Fax 06151 – 29 50 14 / 2 79 84 65